

MAIFEIER

Barmstedter Volksfest mit Gästen aus dem Süden

vom 2. Mai 2014

Aus der Redaktion der Barmstedter Zeitung

Hunderte Besucher waren beim Aufstellen des Maibaums auf dem Barmstedter Marktplatz. Auch eine Tanzgruppe aus der Partnerstadt Roissy en Brie war dabei.

BARMSTEDT | „Der Mai ist gekommen“ und „Nun will der Lenz uns grüßen“ sang die Barmstedter Singgemeinschaft auf dem Marktplatz, der mit mehreren hundert Zuschauern gefüllt war. Volksfestcharakter hatte das traditionelle Aufstellen des Maibaums auf dem Platz vor dem Rathaus.

Die Stadt als Veranstalter und der Landfrauenverein Barmstedt/Rantzeu als Organisator hatten ein nettes Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkt war der feierliche Einzug des Maibaums, den die Landfrauen mit einem 15 Meter langen Kranz aus frischem Grün umwunden hatten.

Gemeinsam mit der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr und zu den Klängen des Hörnerkirchener Spielmannzugs trugen die Landfrauen den Mast sowie den großen Kranz auf den Platz. Mit Hilfe der Feuerwehr-Drehleiter erhielt das Frühlingsymbol seinen Platz in der dafür vorgesehen Halterung und ist mit der Höhe von zwölf Metern von weitem zu sehen. Bürgermeisterin Heike Döpke und Susanne Hachmann von den Landfrauen begrüßten die Besucher.

Tanzvorführungen und Gesang bestimmten den weiteren Verlauf der Veranstaltung. Als Neuling trat die Volkstanzgruppe aus der französischen Partnerstadt Roissy en Brie auf. Die munteren Tänze erzählten Geschichten, die von der gebürtigen Französin und Barmstedterin Joelle Eck kommentiert wurden. „Wir sind nach einer zehnstündigen Busfahrt heute Morgen angekommen“, sagte der Volkstanz-Präsident Vincent Bitsch.

Beachtung fand auch die DRK-Tanzgruppe. „Eine tolle Leistung, die nicht so einfachen Schrittfolgen zu beherrschen“, kam ein Lob von einer Neubürgerin. Für die Seniorinnen Sigrid Flick, Helga Krause und Irmchen Hildebrandt ist die Teilnahme an der Maifeier Tradition. Das Trio klatschte zu den Walzerklängen mit. Leon (4) interessierte sich mehr für die Drehleiter der Feuerwehr, bei der er später eintreten möchte. Am Rande zeigte Werner Bies alte Räder und Jürgen Tiedemann Oldtimer.

Die Landfrauen schenkten Maibowle aus und verwiesen auf ihre Fotoausstellung „20 Jahre Landfrauen“ im Rathaus. Mit einer logistischen Meisterleistung bewältigten sie schließlich den Ansturm der Gäste, die auf den von der Stadt gespendeten Erbseneintopf mit dem von der Bäckerei Sass gestifteten Brot Appetit hatten.

Autor: Helga Pergande